

Schnelles Internet kommt schneller als geplant

Ausschuss begrüßt interkommunale Zusammenarbeit

■ **Steinheim** (wt). Interkommunale Zusammenarbeit mit Marienmünster und Nieheim, Breitbandversorgung in den eigenen Ortschaften, ein überarbeiteter Frauenförderplan und kostenfreies Parken in der Adventszeit waren die Themen in der letzten Steinheimer Hauptausschusssitzung. Dazu kam noch ein CDU-Antrag über personelle Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen.

Nachdem die Nachbarstädte Marienmünster und Nieheim dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über interkommunale Zusammenarbeit kürzlich schon mit großer Mehrheit zugestimmt hatten, empfahl der Steinheimer Hauptausschuss nun auch dem Rat einstimmig, den Kontrakt zu unterschreiben. „Diese formalisierte Absichtserklärung“, so Bürgermeister Joachim Franzke, „ist der erste Einstieg, um Schnittpunkte für eine gute und spezialisierte gemeinsame Arbeit zu finden“, und weiter: „Das Ganze muss wachsen.“ Personelle Vertretungen im Einzelfall, ein gemeinsamer Maschinenpool und gleichartige PC-Anwendungen sollen unter anderem auf Dauer zu Kosteneinsparungen führen.

„Wir warten täglich auf den Bewilligungsbescheid“

Schnelle Internetverbindungen in den Steinheimer Ortschaften kommen nun doch schneller als bisher bekannt. Für die besonders stark benachteiligten Hagedorner und Rolfzener Haushalte ist der Ausbau der Breitbandversorgung von mindestens 2.000 KBit/s durch Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II bereits gesichert. Die Versorgung von Eichholz scheint gesichert. „Wir warten täglich auf einen Bewilligungsbescheid aus dem Programm ‚Gemeinschaftsaufgabe Breitbandversorgung‘“, so Kämmerer Heinz-Josef Senneka hierzu. Ebenso sind für Otten-

hausen und Vinsebeck aus diesem Paket Förderanträge auf den Weg gebracht worden. Das Bergheimer Industriegebiet soll mit Mitteln der wirtschaftsnahen Infrastruktur ausgebaut werden. Der Steinheimer Haushalt ist mit 40.000 Euro Kosten dabei. Die Gesamtkosten belaufen sich auf über 470.000 Euro.

Frauenförderplan wird fortgeschrieben

Das Landesgleichstellungsgesetz sieht vor, dass bei mehr als 20 Beschäftigten ein Frauenförderplan zu erstellen ist. Darum wurde der Steinheimer Frauenförderplan mit Zustimmung der Gleichstellungsbeauftragten Christel Ovenhausen zum dritten Mal in der Verwaltung fortgeführt. Hartmut Köster, Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste, sieht die Stadt in den nächsten drei Jahren mit ihrer Frauenquote bei den Bediensteten nach den gesetzlichen Vorgaben gut aufgestellt, will aber weitere Frauen bei gleicher Qualifizierung bevorzugt einstellen.

In einem weiteren Punkt stimmte der Ausschuss einstimmig einem Antrag auf zusätzliches kostenfreies Parken in der Steinheimer Kernstadt zu. Neben den bereits beschlossenen Adventssamstagen soll auch an Heiligabend und Silvester kostenfrei geparkt werden dürfen.

Nachdem der Bergheimer CDU-Ratsherr Rudolf Weber aus beruflichen Gründen für verschiedene Ausschüsse nicht mehr zur Verfügung steht, wurden für ihn von seiner Fraktion Ersatzpersonen benannt. Manuel Tavares wird im Hauptausschuss seinen Platz einnehmen. Für den Rechnungsprüfungsausschuss wurde Michael Klahold und für den Finanzausschuss Bernd Drengk benannt. Wer demnächst für Weber den Finanzausschuss leitet, soll bis zur nächsten Ratssitzung geklärt werden.

100 000 Euro für Jugend in Namibia

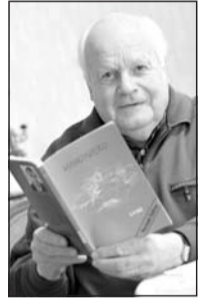
Wolfgang Fiedler hat beachtlichen Betrag für Schulbücher gesammelt – Hilfe zur Selbsthilfe

■ Von Harald Ilding

Kreis Hörter/Steinheim (WB). Seine Energie steckt Wolfgang Fiedler (73) in die Hilfe für Namibia. In Steinheim und der Region hat der frühere Staatsbeamte den stolzen Betrag in Höhe von mehr als 100 000 Euro für die Anschaffung von neu gedruckten Schulbüchern gesammelt.

»Meine Frau Eva und ich pflegen schon seit vielen Jahren eine besondere Beziehung zu diesem Land. Unter den mehr als 50 Staaten Afrikas ist Namibia die Region, die am wenigsten vom Bürgerkrieg betroffen ist. Aber die

Menschen, speziell in Kavango (Nordosten), haben mit großer Armut zu kämpfen und freuen sich über jede Unterstützung«, sagt Fiedler, der in Schieder, nur wenige Kilometer von der Emmerstadt entfernt, wohnt. Die Steinheimer



konnten vor drei Jahren hautnah miterleben, wie groß die Lebensfreude der Menschen aus Namibia ist, als eine Tanzgruppe als Kulturbotschafter in der Realschule auftrat. Betreut wurden sie hier von Wolfgang Fiedler. Und weil der



Herzlicher Empfang für die weit angereisten Gäste aus Deutschland: Wolfgang Fiedler (links) und seine Ehefrau Eva (rechts) haben die

Menschen im fernen Namibia (Region Kavango) in ihre Herzen geschlossen. Beide Seiten schätzen sich sehr. Foto/Repro: Harald Ilding

rüstige Pensionär auf die Zukunft der Einwohner von Kavango und die Hilfe zur Selbsthilfe setzt, hat er eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Fiedler sagte im Gespräch mit dem WESTFALENBLATT: »Bei meinen privaten Besuchen haben mir Pädagogen davon berichtet, dass es in den Schulen vor allem an Lehrmaterial mangelt. Und so habe ich seit 2008 bis heute von Firmen und vielen Privatleuten Spenden in Höhe von inzwischen 106 000 Euro zusam-

mentragen können, die direkt und ohne Abzüge für den Kauf von neu gedruckten Schulbüchern verwendet wurden. Es sind natürlich Bücher und Materialien in der Landessprache der Kavangos.« Welche Freude er damit den mehr als 3000 wissbegierigen jungen Menschen gemacht hat, wird in einem Schreiben des Ministeriums aus Windhoek (Hauptstadt Nami-

bias) deutlich. Staatssekretär Dr. Herbert Diaz: »Ich möchte Herrn Fiedler die aufrichtige Dankbarkeit des Kavango Volkes gegenüber dem deutschen Volk aussprechen. Seien Sie gesegnet für Ihre Gutherzigkeit gegenüber den Schülern in Kavango. Deutschland

liebt unser armes Volk und wir sind dankbar für die große Unterstützung!« In diesen Wochen sammelt Fiedler (er ist telefonisch unter ☎ 0 52 82/94 84 15 erreichbar) wieder Geld für weitere Materialien, damit die Jugend sich weiterbilden kann und eine Zukunftschance hat. »Ich werde im Frühjahr 2011 das vorerst letzte Mal nach Namibia reisen und die Spenden übergeben. Meine Kostentrage ich wie immer selbst, die Spenden kommen zu 100 Prozent an!« Das Lächeln der Kinder und ihre Lebensfreude – das sei für Fiedler das größte Geschenk.

»Das Lächeln der Kinder belohnt für alle Mühen!«

Wolfgang Fiedler

Bands elektrisieren Fans

200 rocken beim Heavy-Metal-Festival Steinheim

■ Von Andreas Moseke

Steinheim (WB). Gitarren kreischen, Haare wirbeln: 200 »Metaller« haben beim vierten Heavy-Metal-Festival in Steinheim ordentlich etwas auf die Ohren bekommen.

Sechs Bands gaben sich in der Stadthalle von 19 bis 1 Uhr die Klinke in die Hand. Illustre Namen machten Szenekennern den Mund wässrig: »Drone« und »Lay Down Rotten« hatten sich angekündigt – und hielten ihr Versprechen. Mit brettharten Riffs und purer Energie brachten sie das Publikum in Wallung. Wenn zuerst auch etwas zögerlich. Respektvoll blieben die Fans bei den ersten Stücken der Bühne fern. »Mensch, was soll denn der Quatsch? Sind wir hier auf einem Alten-Kaffee?«, rief ihnen der Festival-erprobte Frontmann Daniel Jakobi (Lay Down Rotten) zu. Das Eis brach, der Schweiß floss. Band und Fans gaben alles.

Schon vorher hatten vier Formationen die Halle unter Strom gesetzt. »Punish my Heaven« machte den Anfang, gefolgt von »Obsessör«, »Gods will be done«



Marius Bürger und Carolin Marx aus Bad Driburg sind zum zweiten Mal beim Steinheimer Metal-Festival dabei. »Super Stimmung«, finden sie.

und »Witticism«. Die Fans waren beeindruckt: »Eigentlich sind wir »Drone«-Fans. Aber auch die anderen Bands sind wirklich gut«, fand Marius Bürger (18) aus Bad Driburg. Einzig ein Wermutstropfen blieb: »Es könnte noch voller

sein«, sagte Carolin Marx (21) aus Bad Driburg. Veranstalter Markus Waldhoff von der Jungen Kultur stimmt zu und hofft auf mehr: »Das Festival etabliert sich langsam, die Bands werden immer besser. Das spricht sich herum.«



»Lay Down Rotten« setzt die Stadthalle unter Strom. Frontmann Daniel Jakobi (rechts) bringt die 200 »Metaller« ordentlich ins Schwitzen. Sechs Bands haben für sieben Stunden eingeheizt. Fotos: Moseke

Feuer im Kleidercontainer

Steinheim (WB). In einem Kleidercontainer an der Billerbecker Straße ist am Montagabend gegen 18.20 Uhr ein Feuer festgestellt worden. Die Helfer der Feuerwehr rückten aus und löschten den Brand. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Hinweise auf die Täter erbittet die Polizei unter ☎ 0 52 71/962-0.

Tageskalender

Steinheim

Vereine und Verbände

»Treffpunkt Dritte Welt«: 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim am Grandweg.

Verein für Deutsche Schäferhunde: 17 Uhr Übungsstunden der OG Steinheim, Im Bornebruch an der L 823.

Dart: 19 Uhr Übungsabend der C-Liga Dartmannschaft in Gaststätte »Alt Steinheim«.

Senioren-Gymnastik: 16 bis 16.45 Uhr in der Turnhalle der F.-W.-W.-Schule in Steinheim.

Kleiderökumene Steinheim: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 6.

Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 15 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe, 19.30 Uhr Presbyterium.

TUS Vinsebeck: von 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik Damen.

Diabetes-Selbsthilfegruppe Steinheim: 17.45 Uhr Abfahrt zum Adventsausflug, am Ev. Gemeindezentrum in der Bahnhofstraße.

Sehen & Erleben

Möbelmuseum Steinheim: 14 bis 17 Uhr geöffnet; sowie Ausstellung »Ikonen - Fenster zur Ewigkeit« von Dr. Christian Kahl.

Bücherei: 15 bis 19 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst Bezirk Steinheim, Nieheim, Marienmünster: zentrale Notdienstnummer ab 13 Uhr ☎ 0 52 33/1 92 92.

Apothekennotdienst Steinheim/Nieheim: Markt-Apotheke, Marktstraße 30, Steinheim, ☎ 0 52 33/95 00 10.